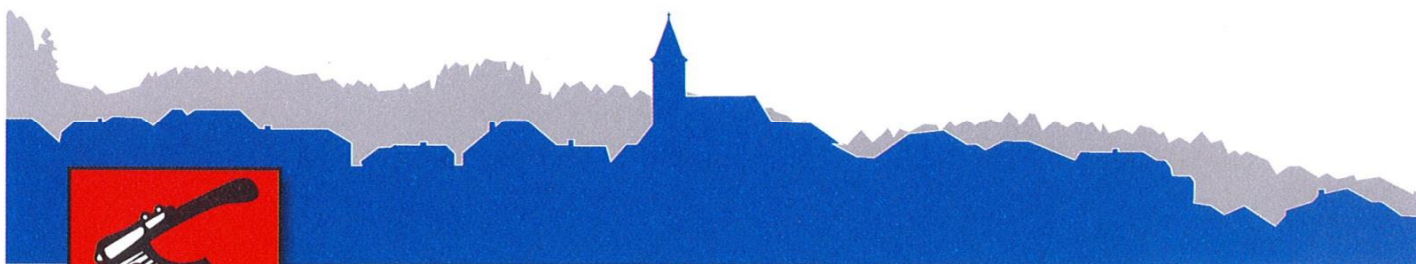


GEMEINDE-INFO



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Peilstein i. Mv.

Juli 2020

www.peilstein.at
gemeinde@peilstein.at
07287/7203

Zugestellt durch Post.at

Inhaltsverzeichnis

1. Der Bürgermeister am Wort
2. Beschlüsse des Gemeinderates vom 25. Juni 2020
3. AdieuÖl
4. Buchsbaumzünsler
5. Schulveranstaltungshilfe
6. FSME-Impfung 2020
7. Mobile Familiendienste
8. Der BAV informiert ...
9. Interessensbekundung

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes

Titel des Mediums: Gemeinde-Info
Grundlegende Richtung: Medium zur amtlichen und allgemeinen Information der Gemeindebürger

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Peilstein i. Mv.,
Bürgermeister Franz Lindinger

Redaktion: AL Günter Siegl und Franziska Stadlbauer

Druck: Eigene Vervielfältigung



Einladung

Informationsabend für Bürgerinnen und Bürger

ULTRASCHNELLES INTERNET

Für eine zukunftssichere Infrastruktur in unsere Region!

Wir nehmen den flächendeckenden Breitband-Internet-Ausbau in allen Gemeinden im Bezirk Rohrbach + Gemeinde Herzogsdorf nun selbst in die Hand. Hierfür ist jedoch eine hohe Anschlussquote seitens der Bevölkerung wichtig!

09.07.2020, 19:00 Uhr

(Centro, Akademiestrasse 10, 4150 Rohrbach-Berg)



ACHTUNG: Registrierung ab 18:30 Uhr

Aufgrund von Covid-19 ist eine Registrierung vor Ort und das Tragen einer **MN-Masken** bis zum Sitzplatz vorgeschrieben. Max. 250 Plätze!



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserer Gemeinbediensteten Lisa Pfeil und ihrer Familie sehr herzlich zur Geburt von **Lina**.

Weiters dürfen wir unserem Mitarbeiter Andreas Mager und seiner Sonja zur Geburt von **Anton** nur das Beste wünschen!

Experten vom Breitbandbüro OÖ informieren

Wie bekommt jeder Haushalt in der Region einen Breitband-Anschluss über Glasfaser? Wie wirkt sich schnelles Internet auf Leben, Arbeiten und Wohnen aus? Liegt mein Haushalt im förderfähigen Gebiet? Was kostet es? ...

Auf Ihr Kommen freuen sich,

die BürgermeisterInnen

der LEADER-Region Donau-Böhmerwald



www.donau-boehmerwald.info/breitband.html

1. Der Bürgermeister am Wort



**Liebe Peilsteinerinnen,
liebe Peilsteiner!
Geschätzte Jugend!**

In den letzten Tagen wird spürbar, dass so etwas wie eine „neue Normalität“ in unseren Alltag Einzug hält. Nach wochenlangen Vorsichtsmaßnahmen gibt es nun ständig Erleichterungen im täglichen Leben. Die Maskenpflicht fällt in vielen Bereichen weg und neue Corona-Fälle treten nur noch selten auf.

Aber: Man sieht immer wieder, dass durch Unvorsichtigkeit plötzlich neue Ansteckungsherde entstehen können. Um uns alle vor einer neuen Ansteckungswelle zu schützen, ersuche ich euch, auch weiterhin vorsichtig zu sein. Wenn ein gewisser Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann, ist die Verwendung einer Schutzmaske sinnvoll. Hausverstand kann uns und andere vor einer Corona-Erkrankung schützen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken, dass ihr durch große Vorsicht mitgeholfen habt, dass sich das Coronavirus in unserer Gemeinde nicht ausbreiten konnte. Meinen Dank möchte ich auch im Namen unserer Bediensteten am Gemeindeamt aussprechen, für euer Verständnis, als das Gemeindeamt nur eingeschränkt besucht werden konnte. Gesundheit ist ein wertvolles Gut, und viele Dinge des täglichen Lebens lassen sich heute auch über Internet oder telefonisch erledigen.

Dass ein schnelles Internet plötzlich ganz wichtig sein kann, haben wir auch im Zusammenhang mit unseren Schulen erlebt. Lernen zu Hause mit Unterstützung der Lehrkräfte war plötzlich alltäglich. Ohne ordentlichen Internetzugang war das aber sehr mühsam oder überhaupt unmöglich. Ich habe bereits einige Male auf die große Offensive für den Ausbau des Breitbandnetzes in unserer Region hingewiesen. Je weiter weg vom Zentralraum man wohnt, umso wichtiger ist die Versorgung mit Informationen über ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz.

Die Coronakrise hat uns bei der Offensive einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir benötigen zu einem wirklich flächendeckenden Ausbau bis in den letzten Winkel unseres Bezirkes bis Ende Juli 2020 60% positive Interessensbekundungen von allen Haushalten, die im Fördergebiet liegen. Damit dies gelingt ersuche ich euch nun, uns dabei zu unterstützen:

Auf der Homepage der Gemeinde Peilstein www.peilstein.at findet sich gleich auf der ersten Seite ein Link, der das Formular für die digitale Interessensbekundung öffnet. Bitte die Gemeinde Peilstein auswählen, Formular einfach ausfüllen und auf „Formular abschicken“ drücken. Das Kästchen vor dem Text:

Ich stimme der Übermittlung der o.a. Daten an die gemeindeinterne und regionale Arbeitsgruppe für den Breitbandausbau, an den zukünftig in der Gemeinde..... ist dabei unbedingt anzuhaken, damit dieses Formular an uns weitergeleitet werden darf. Wir haben das Formular aber auch ausgedruckt dieser Gemeindeinfo angehängt – wem diese Form lieber ist, Formular ausfüllen und in den nächsten Tagen am Gemeindeamt abgeben. Ihr helft uns mit dieser Interessensbekundung, dass der Breitbandausbau Realität werden kann.

Vor dem Sommer hat auch der Gemeinderat seine letzte Sitzung abgehalten, über die wir in dieser Gemeindeinfo auszugsweise berichten.

Herzlich gratulieren darf ich unserem Mitarbeiter Andreas Mager und seiner Sonja zum kleinen Anton.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer. Genießt, wenn möglich, einen Urlaub in unserem schönen Heimatland Österreich und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Franz Lindinger

2. Beschlüsse des Gemeinderates vom 25. Juni 2020

Auftragsvergaben für die Errichtung der Aufbahnhalle Peilstein

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Aufträge für Abbruch, Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Zimmermannsarbeiten inkl. Innenausbau, Dachstuhlabbbruch und Vergoldungsarbeiten an die jeweiligen Bestbieter nach Beschluss des eingerichteten Bauausschusses genehmigt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.47, ÖEK Änderung 1.17 in Kicking

Der Gemeinderat hat aufgrund der vorliegenden positiven Stellungnahmen die angeführte Änderung vom Flächenwidmungsplan und örtlichem Entwicklungskonzept für die Parzelle 4525/3, KG Kicking beschlossen und das öffentliche Interesse bekundet.

Finanzierungsplan Leichenhalle

Der Gemeinderat hat den vom Land OÖ mit Schreiben vom 30. März 2020 (IKD-2015-210574/19-Sec) übermittelten neuen Finanzierungsplan für die Leichenhalle mit Gesamtfinanzierungskosten von € 536.196,-- und den anteiligen Rücklagenauflösungen, Interessentenbeiträgen und geänderten Bedarfszuweisungsmitteln einstimmig beschlossen.

Grundsatzbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.48 in der Rinnmühle

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Umwidmungsverfahrens der Parzelle 333, KG Peilstein von „Grünland“ in Betriebsbaugelände und der Parzelle Nr. 301/6 von „Grünland“ in „Mischbaugelände“ in der Rinnmühle gefasst.

Vermessung Baugrund Sonnenweg

Der Gemeinderat hat den Vermessungsplan von Geometer Öhlinger/Brandtner (GZ 14450/2020 vom 12.5.2020) mit Neuvermessung der Parzellen 755/5 und 2274/3, KG Peilstein am Sonnenweg beschlossen.

Prüfbericht der BH Rohrbach zum Vorschlag 2020 und zum mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2024

Der Gemeinderat hat den Prüfbericht der BH Rohrbach vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Kaufvertrag für die neuvermessene Parzelle 755/5, KG Peilstein mit 972 m² am Sonnenweg

Der Gemeinderat hat den Verkauf der neuvermessenen Parzelle 755/5, KG Peilstein am Sonnenweg um € 23,--/m² und den von Notar Dr. Neundlinger vorbereiteten Kaufvertrag einstimmig beschlossen.

Fördervertrag für den Kanalbauabschnitt 16 (Quellenweg) und Annahmeerklärung

Der Gemeinderat hat den von der Fa. Kommalkredit übermittelten Fördervertrag mit förderbaren Gesamtkosten von € 790.000,-- und einem Fördersatz von 29 % für den Kanalbauabschnitt 16 zur Kenntnis genommen und die Annahmeerklärung einstimmig beschlossen.

Finanzierungsplan für den Ankauf des KLF-L für die FF-Peilstein

Der Gemeinderat hat den vom Land Oberösterreich mit Schreiben vom 10. März 2020 (IKD-2020-29073/5-PJ) übermittelten Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges im Jahr 2021 mit förderbaren Normkosten von € 112.700,-- und einem Gemeindeanteil von € 36.064,--, LFK-Zuschuss von € 41.699,-- und BZ Mittel von € 34.937,-- einstimmig beschlossen. Zusätzlich wurde ein Gemeindegeldzuschuss von € 18.000,-- beschlossen, da das Kleinlöschfahrzeug in der erforderlichen Ausstattung statt € 112.700,-- etwa € 140.000,-- ohne Ausrüstung kosten wird.

Teilauflassung der öffentlichen Wegparzelle Nr. 2274/2, KG Peilstein am Sonnenweg

Der Gemeinderat hat diese Wegauflassung nicht beschlossen und auf die geplante Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes verschoben.

Änderung des Dienstpostenplanes

Der Gemeinderat hat den Antrag an das Land OÖ auf Änderung des Dienstpostenplanes mit Aufstockung des Dienstpostens GD 20.3. von derzeit 50 % auf 100 % in der allgemeinen Verwaltung einstimmig beschlossen.

3. AdieuÖl

Bis zu 8.900 Euro für Ihre neue Heizung - jetzt raus aus Öl!

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie womöglich eine fossile Heiztechnologie im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung oder einem Fernwärmeanschluss ist jetzt besonders günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Landesförderung gibt es einen Zuschuss von bis zu 2.900 Euro plus 1.000 Euro für die Öltankentsorgung, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5.000 Euro fördert.

Beispiele:

Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten* (inkl Öltankentsorgung) 18.000,-

Landesförderung Pellets: 2.900,-

Landesförderung Tankentsorgung: 1.000,-

Bundesförderung: 5.000,-

Damit wird eine Förderquote von 49 % = 8.900,- erreicht

Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten* 15.000,-

Landesförderung: 1.700,-

Bundesförderung: 5.000,-

Damit wird eine Förderquote von 45 % = 6.700 Euro erreicht



* Ein neuer Pellets-Heizkessel oder eine neue Luftwärmepumpe kosten je nach Ausführung für ein Einfamilienhaus zwischen zirka 15.000 und 25.000 Euro inklusive Tankentsorgung, Lager, Fördertechnik, Warmwasserbereitung, Montage und Inbetriebnahme.

4. Buchsbaumzünsler



In letzter Zeit gingen vermehrt Anfragen am Gemeindeamt ein, wie der Buchsbaumzünsler behandelt bzw. wo dieser entsorgt werden kann.

Behandlung:

- * **Mechanisches Entfernen** (Abklauben, Wasserstrahl-Methode) oder Spritzmittel helfen nur bei akutem Befall, schützen aber nicht vor neuerlicher Besiedlung (bis zu drei Generationen im Jahr)
- * **Chemische Mittel** (biologisch oder konventionell) schädigen auch andere Lebewesen, wie Vögel und andere Insekten.
- * **Fressfeinde:** Einige Vögel, wie Spatzen oder andere Singvögel sind gerade dabei, den Buchsbaumzünsler trotz seiner Giftigkeit für sich als Nahrungsquelle zu entdecken. Nur verläuft diese Anpassung erst schrittweise und wird in voller Wirkung womöglich Jahre benötigen.
- * **Rodung:** Letztendlich entscheiden sich viele für die Rodung befallener Sträucher.



Entsorgung:

- * **Keine** Eigenkompostierung, da die erforderlichen Temperaturen für die Abtötung der Raupen nicht erreicht werden.
- * **Restabfall:** Kleine Mengen können direkt in die Restmülltonne eingebracht werden. Darüber hinaus kann man zusätzliche Restmüllsäcke im ASZ oder am Gemeindeamt kaufen, die im Zuge der Restabfallabfuhr mitgenommen werden.
- * **Kompostanlagen:** Bitte klären Sie mit Ihrem Kompostierer, OB und wenn ja, WANN Sie befallenes Buchsbaummaterial bringen können. Keinesfalls befallene Pflanzen ohne Rücksprache mit dem Kompostierer zum „normalen“ Strauchschnitt geben.
- * **Verbrennung:** Normalerweise ist die Verbrennung verboten. Für mit dem Buchsbaumzünsler befallene Pflanze gilt eine Ausnahme. Allerdings sind dabei einige Vorgaben zu beachten:
 - Meldung an die Gemeinde
 - Verhinderung einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers
 - nur bei geeigneter Wetterlage
 - Belästigung und Gefährdung der Nachbarschaft verhindern

Quelle: BAV Rohrbach

5. Schulveranstaltungshilfe

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „**OÖ Schulveranstaltungshilfe**“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat, oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).



6. FSME-Impfung 2020

Aufgrund der Corona-Virus-Situation wurde die Zeckenschutzimpfung in einigen Gemeinden abgesagt. Heuer wird diese Impfung nicht mehr in den Gemeinden angeboten. Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung die Impfung im Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach nachzuholen. **Telefon: 07289 8851-69456**

7. Mobile Familiendienste

Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Eine Mutter ist überlastet oder erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert.

Die **Mobilen Familiendienste** der **Caritas für Betreuung und Pflege** kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Familiendienste

Gerberweg 6
4150 Rohrbach
Tel.: 07289/20998-2571
E-Mail: familiendienste_rohrbach@caritas-linz.at
www.mobiledienste.or.at

Mobile Familien-
und Pflegedienste

Caritas

* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch.

8. Der BAV informiert ...



Aufgrund der Corona-Krise kann der Großteil der Flurreinigungsaktionen 2020 nicht durchgeführt werden.

Sei 2020 trotzdem dabei!

Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit beim Spaziergehen oder Sport im Freien, um alleine oder in der Kleingruppe die eigene Wohnumgebung vom Müll zu befreien. Einfach Sackerl mitnehmen, noch Handschuhe dazu- und los geht's!

Hui statt Pfui Sammelsäcke können in jedem ASZ im Bezirk abgeholt werden. Nach deiner erfolgreichen Mission bringst du den gesammelten Abfall in ein Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bezirk Rohrbach.

Gewinnspiel: 5 x Gutscheine im Wert von je 300 Euro und ein Wellnessurlaub!

Schicke uns ein Foto deines Müllsammel-Spaziergangs oder vom gesammelten Müll und gewinne!

Entweder E-Mail an gewinnspiel@umweltprofis.at oder Foto hochladen auf www.meinbezirk.at/huistattpfui.

Teilnahmebedingungen auf www.huistattpfui.at/teilnahmebedingungen

Taschen-Aschenbecher

Für die, die es noch nicht geschafft haben von der Zigarette wegzukommen, liegt am Gemeindeamt ein Aschenbecher zum Mitnehmen bereit.



Neue App: „Gutes Finden“

... bietet die einzigartige Möglichkeit, nachhaltige Betriebe im Umfeld zu erkunden und über aktuelle Angebote am Laufenden zu bleiben: Kostenlos und ganz ohne Umweg - direkt über das Smartphone! Entdecke regionale Bio-DirektvermarkterInnen, Modeläden oder Reparaturbetriebe in ganz Oberösterreich und finde vegetarische, faire, reparierte oder plastikfreie Angebote in Deiner Umgebung.

Mehr Infos unter: <https://www.gutesfinden.at/>

Gutes Finden

9. Interessensbekundung

Providerneutrale Befragung bezüglich Interesse an echtem Glasfaser-Internet in der Gemeinde:

1. Welche Art von Internet- oder Telefonanschluss verwenden Sie?

Festnetz von A1 . Telekom Mobilfunklösung WLAN Funk

2. Welche Geschwindigkeit haben Sie im Schnitt zu Stoßzeiten (abends, Wochenende) www.netztest.at

Festnetz/ Kabel: Mbit/s Download Mbit/s Upload

3. Ich interessiere mich für folgende Produkte:

Internet via Glasfaser (FTTH) TV via Glasfaser Telefonie via Glasfaser
(anstatt vorhandener Telefonie)

4. Bei der Anschlussadresse handelt es sich um ein/en

Einfamilienhaus Mehrparteienhaus Unternehmen landwirtschaftl. Betrieb

5. Wären Sie bereit:

- **einmalig ca. 300 € Anschlussgebühr zu bezahlen, wenn Sie dafür Glasfaserinternet bis ins Haus erhalten können?** (tats. Errichtungskosten 5.000 € - 15.000 €)
- **monatlich ca. 40 € sind vorstellbar** (unlimitiertes Internet inkl. Telefon-Grundgebühr)

Denken Sie dabei bitte auch an Ihre Kinder (Schule, Bildung), sich selbst und an die Notwendigkeit eines guten Internetanschlusses im Alter (Hauskrankenpflege, Anwendungen). Die bisherigen Kosten z.B. 22,90 € + Servicepauschale für Festnetztelefon, entfallen dann ebenso wie für Webcubes oder andere Internetdienste.

ja, nein ☹

Wenn 60% der förderfähigen Haushalte in Ihrem Ortsteil eine positive Interessensbekundung bzgl. Inanspruchnahme eines zukünftigen Glasfaser-Internets abgeben, kann die Breitbandarbeitsgruppe Ihrer Gemeinde Provider suchen und diese für einen Infrastrukturausbau in Ihrer Gemeinde motivieren. (Die unten angeführte Interessensbekundung ist noch kein Vertrag, sie dient Ihrer Gemeinde lediglich als Statuserhebung, um mit Providern in Kontakt treten zu können). Die Daten werden max. bis zur Umsetzung des Breitbandausbaues in Ihrer Gemeinde gespeichert.

Titel	Vorname	Nachname	nachg. Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Ortsteil			
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

Der Provider, mit dem die o.a. Gemeinde in Kontakt tritt, darf mir bis auf Widerruf Unterlagen zusenden. Der Widerruf ist schriftlich beim Provider zu platzieren.

Ich stimme der Übermittlung der o.a. Daten an die gemeindeinterne und regionale Arbeitsgruppe für den Breitbandausbau, an den zukünftig in der Gemeinde ausbauenden Provider, an die Fiberservice OÖ (Datenverbundsystem, § 7a FIG) sowie der automationsunterstützten Verarbeitung der personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erstellung von Statistiken gemäß Datenschutzgesetz 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 i.d.g.F. zu. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist durch eine schriftliche Information an meine Gemeinde möglich.

Ich stimme der Veröffentlichung des heute gemachten Fotos auf den Gemeindemedien als auch den Medien der LEADER-Region Donau-Böhmerwald zu. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist durch eine schriftliche Information an die meine Gemeinde und die LEADER-Region (www.donau-boehmerwald.info) möglich.

Ort:, am Unterschrift: